

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert:

[Samtgemeinde Nenndorf](#), Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: +49 (5723) 704 43, Fax: +49 (5723) 704 67, E-Mail: yvonne.reinhardt@nenndorf.de, Internet: <https://www.nenndorf.de>.

Stelle, die den Zuschlag erteilt: -.

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Ausschließlich elektronisch: <https://bi-medien.de>.

2. Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO, Vergabenummer: 345/25.

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform,

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist zu übermitteln.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen.

Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: -.

5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

[Kläranlage Bad Nenndorf](#).

[Landwirtschaftliche Verwertung von entwässertem Klärschlamm für das Jahr 2026](#).

Umfang der Leistung:

Landwirtschaftliche Verwertung

- Akquirieren von Ausbringungsflächen

- Bodenprobenentnahme und Analyse mit den erforderlichen Daten

- Beratung der Landwirte

- Erstellung eines Düngeplanes für den Landwirt aufgrund der Nährstoffanalysen

- Ermittlung der durch die Klärschlammverordnung bzw. Düngemittelverordnung vorgegebenen

Höchstmengen an Klärschlamm

- Laden und Abtransport vom Schlammagerplatz auf dem Kläranlagengelände zu den landwirtschaftlichen

Flächen bzw. auf eine genehmigte Zwischenlagerfläche des Auftragnehmers

- Die Wiegungen sind grundsätzlich an öffentlichen Waagen vorzunehmen. Jeder Transport ist mit einem

Originalwiegeschein zu belegen.

- Laden und Ausbringen des Klärschlammes mit einem geeigneten Streuer. Es ist auf Verteilgenauigkeit und

Mengendosierung zu achten.

- Organisation der Einarbeitung des [Klärschlammes](#)

- Erstellen eines Flächen- und Kapazitätennachweises

- Erstellen eines Beschattungskatasters
- Voranzeige der beabsichtigten Klärschlammasbringung gem. AbfKlärV
- Erstellen bzw. Führung und Übergabe der Lieferscheine an die Betreiber, Anwender und an die gem. AbfKlärV vorgeschriebenen Fachbehörden
- Vollständige Gesamtdokumentation.

Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

31542 Bad Nenndorf.

6. Aufteilung in Lose:

Nein.

7. Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: Datum: 01.01.2026.

Fertigstellung: Datum: 31.12.2026.

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können;

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D459700135>.

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

Die Kommunikation erfolgt:

Elektronisch über die Vergabeplattform: <https://bi-medien.de>.

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt -

Meine Vergaben - unter dem B_I code D459700135 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.

10. Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 20.11.2025, 11:00:00 Uhr.

Bindefrist: 31.12.2025.

11. Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: -.

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Siehe Vergabeunterlagen.

13. Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
 - Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
 - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei..
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Präqualifikation geführt werden.

14. Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Kostenkriterium - Gewichtung in %:

Preis - 100.

Sonstige Angaben: -.